

VERANSTALTUNGEN

PIZnet2020

Nachdem das erste gesamtdeutsche Treffen der Patentinformationszentren in Deutschland 1990 in Ilmenau stattgefunden hat, freuen wir uns für die 30. Jubiläumstagung vom 16.- 18. März 2020 wieder Gastgeber in Ilmenau sein zu dürfen. Erwartet werden Teilnehmer aus allen 20 Patentinformationszentren, vom Deutschen und Europäischen Patentamt und von den fördernden Unternehmen.

DPMA-Nutzerforum am 24.03.2020

<https://www.dpma.de/dpma/veranstaltungen/dpmanutzerforum/index.html>

PATINFO2020

Das 42. Kolloquium der Technischen Universität Ilmenau über Patentinformation und gewerblichen Rechtsschutz wird vom 17. bis 19. Juni 2020 in Ilmenau unter dem Motto **Markterfolg durch smarte IP-Strategie** ausgerichtet. Wegen der Sanierung der Festhalle Ilmenau findet die **PATINFO2020 im Humboldtba** auf dem Campus der TU Ilmenau statt!

Frühbucherrabatt bis einschließlich 3. Mai 2020: 450,- €

Anmeldung für Teilnehmer:

<https://www.paton.tu-ilmenau.de/das-paton/patinfo.html>

Kostenfreier Workshop mit Patentprüfern, 23. April 2020, 9.00 – 15.30 Uhr

Mittlerweile zum 5. Mal bietet das PATON gemeinsam mit dem Deutschen Patent- und Markenamt den beliebten kostenfreien Workshop mit Patentprüfern **„Von der Erfindung zum Patent“** an – dieses Mal in Schmalkalden organisiert gemeinsam mit dem TGF - Technologie und Gründerfördergesellschaft Schmalkalden.

Der Termin steht in Zusammenhang mit dem WIPO IP-Day, am 26. April 2020 „Innovate for a Green Future“:

Auszug aus dem Programm:

- Voraussetzungen für die Patentierung von Erfindungen
- Aufbau von Patentschriften
Grundlagen der Verfahrensführung vor dem DPMA
- Anpassung von Patentansprüchen im Prüfungsverfahren
- Einführung in die Patentdatenbank DEPATISnet
- Vorstellung der elektronischen Akteneinsicht
- Gemeinsame Diskussion von Beispielen aus der Praxis der Patentprüfung

Kostenfreie Anmeldung:

✉ sabine.milde@tu-ilmenau.de

Ort:

<https://www.tgf-schmalkalden.de/>

PATONAKADEMIE

Noch einmal mehr Teilnehmer als in den vergangenen Jahren – nämlich 25 Teilnehmer haben im Jahr 2019 erfolgreich die berufs begleitende Ausbildung zum Patentingenieur bzw. Patentrechercheur abgeschlossen. Diesen Erfolg ermöglichen die verschiedenen Referenten wie z.B. Fachleute des DPMA und des EPA, Patentanwälte, Unternehmensberater sowie Mitarbeiter des PATON.

Das Seminarprogramm für das Sommersemester 2020 ist auf den Seiten von PATON unter www.paton.de/akademie zu finden. Hier ist auch die Buchung der Ausbildung und einzelner Seminare möglich.

Auszug aus dem Seminarprogramm

31. März 2020

Einführung in das Patentwesen

1. April 2020

Recherchen in der Nichtpatentliteratur (nm)

22. April 2020

Einführung in die Patentstatistik

27. Mai 2020

Erfolgreiche Produktentwicklung, Patentgenerierung und Patentumgehung mit TRIZ

IP-Verträge

Sonderveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Transferallianz und dem Thüringer Verwertungsverbund am 12. Mai 2020

Dieses Kompaktseminar richtet sich an Mitarbeiter und Wissenschaftler aus Hochschulen sowie Verantwortliche und Mitarbeiter aus den Bereichen Produktentwicklung und -planung, Innovationsmanagement, Forschung & Entwicklung sowie Innovationsbeauftragte in Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Die Referentin Frau Heike Huisken ist Prokuristin und Syndikusrechtsanwältin der PROvendis GmbH. Sie berät als Rechtsanwältin seit mehr als 20 Jahren Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Bereich des Technologietransfers. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen im Bereich des Vertragsrechts, Gewerblichen Rechtsschutzes sowie dem Arbeitnehmererfinderrecht.

VERANSTALTUNGRÜCKSCHAU

PATON-Beteiligung an der InnoCON Thüringen 2019

Zur jährlichen Entdeckertour durch das Innovationsland Thüringen im Rahmen der Umsetzung der Thüringer Innovationsstrategie lud das Wirtschaftsministerium zusammen mit dem Thüringer ClusterManagement der LEG am 13 November 2019 in die Multifunktionsarena Erfurt ein. Es versammelten sich Unternehmer, Forscher, Vertreter von Clustern/ Netzwerken und Politik, um sich zum Thema Innovation unter dem Leitspruch der Tagung „Digital.Innovativ.Vernetzt“ auszutauschen. Auf über 500 Teilnehmer warteten 36 Vorträge, 42 Posterpräsentationen, Einblicke in Innovationsvorhaben und der Kontakt zu „Gleichgesinnten“ und „Andersmachern“. „Trends frühzeitig zu erkennen, schnell von

der Idee zur Anwendung, von der Forschung zum Produkt zu kommen – das zeichnet erfolgreiche Wirtschafts- und Forschungsstandorte aus.“, sagte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee, der die Veranstaltung eröffnete. 33 Thüringer Innovationsprojekte standen in diesem Jahr im Zentrum der Veranstaltung. Sie wurden in einem InnoPITCH im Rahmen von Fünf-Minuten-Vorträgen präsentiert.

Das PATON war mit einem eigenen Stand auf dem InnoMARKT vor Ort, um Unternehmer und Wissenschaftler breit rund um das Thema Gewerbliche Schutzrechte zu informieren und damit bei ihren Innovationen zu unterstützen. Gleichfalls wurden Erfindungen aus den Thüringer Hochschulen präsentiert.

Weitere Informationen:

<https://www.cluster-thueringen.de/innoco>



iENA-Auszeichnungsveranstaltung am 5.12.2019

Die Erfinder-Teams aus Thüringen, welche durch das PATON-PTH auf der iENA vertreten wurden, erhielten die Auszeichnungen für ihre Erfindungen! Ebenso erhielten die thüringischen Erfinder-Teams aus der Industrie die Auszeichnungen für ihre Erfindungen.

Zu Beginn gab es einige einführende Worte von Dr. Hoock, Leiter des PATON, Prof. Scharff, Direktor der TU Ilmenau, und Frau Sandra Hübner, Leiterin der iENA 2019. Im

Anschluss durften die Erfinder-Teams ihre Erfindungen vor den versammelten Gästen aus Industrie, Wissenschaft und Presse in einem kurzen Vortrag vorstellen.

Die Auszeichnungsveranstaltung dient dazu, die Erfindern und ihre Leistungen in Thüringen zu ehren und zu fördern.

Neben den Erfindungen wurde auch der Ilmenauer Olaf Mollenhauer mit dem Sonderpreis der europäischen Dachorganisation der Erfinderverbände (AEI) ausgezeichnet. Der Unternehmer und Inhaber von 20 Patenten erhielt die Auszeichnung von Jens Dahlems, Leiter des Thüringer Netzwerks für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET).

(Bericht J. Schleicher).

PATON-TEAM RECHERCHE UND ANALYSE

PATON-Rechercheure erwarben QPIP-Qualifizierung (Qualified Patent Information Professionals)



<https://qpip.org/>

Im Jahr 2019 erwarben die Rechercheurinnen Heike Schwanbeck, Kerstin Zerbe und Bettina Töpfer das internationale QPIP-

Zertifikat, welches die hohe Qualität der Recherchetätigkeit kennzeichnet und vom International Standards Board for Qualified Patent Information Professionals (ISBQPIP) vergeben wird.

Das Ziel der Zertifizierung von Patentinformationsfachleuten liegt darin, berufliche Standards zu setzen, eine Art Qualitätssicherung zu geben und den Beruf des Patentrechercheurs anzuerkennen und attraktiver zu machen.

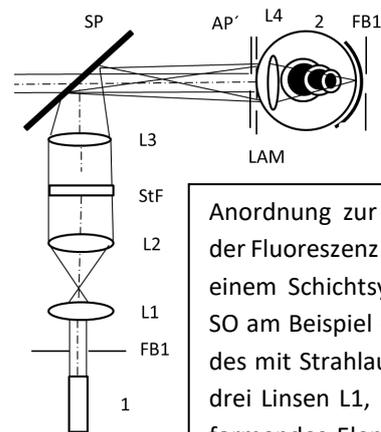
Eine rege Diskussion zu diesem Thema findet auch auf der Seite der deutschsprachigen Patentinformationsnutzerguppe PING statt:

<https://www.paton.tu-ilmenau.de/das-paton/patinfo/ping-deutschsprachige-patentinformationsnutzerguppe.html>

VERWERTUNGSANGEBOT THÜRINGER HOCHSCHULTECHNOLOGIEN

Vorgestellt wird eine Vorrichtung und ein Verfahren zur simultanen Messung der Fluoreszenz einzelner Schichten in einem Schichtsystem, speziell am Augenhintergrund.

Die Erfindung kann sowohl zur Detektion der Fluoreszenzspektren als auch zur Detektion der zeitaufgelösten Fluoreszenz von Schichten angewendet werden.



Anordnung zur simultanen Messung der Fluoreszenz einzelner Schichten in einem Schichtsystem eines Objektes SO am Beispiel des Augenhintergrundes mit Strahlauweitungssystem aus drei Linsen L1, L2, L3 und ein Strahlformendes Element StF zur Beleuchtung des Objektes SO mit Muster.

Die Erfindung ermöglicht die simultane Messung von Fluoreszenz(en) einzelner Schichten, und kann dadurch insbesondere in medizinischen Bereichen zur Diagnose am Auge in der Ophthalmologie (Funduskameras, Ophthalmoskope), zur Diagnose an der Haut sowie anderen Organen (Operationsmikroskope) und in der Fluoreszenzlebensdauer-Mikroskopie angewendet werden.

Zielgruppe und Zielanwendungen

- Diagnose, z.B. am Auge (Funduskameras, Ophthalmoskope), an der Haut oder anderen Organen (Operationsmikroskope),
- Fluoreszenzlebensdauer-Mikroskopie,
- Material- und Werkstoffprüfung,

- Untersuchung und Restauration von alten Gemälden,
- Prüfung von Sicherheitsmerkmalen bei Hologrammen

Schutzrecht: Deutsche Patentanmeldung DE 10 2017 129 519

Anmelder: Technische Universität Ilmenau

Korrektur

Bei der Vorstellung des Technologieangebotes „**Verfahren zur Herstellung von faserverstärkten Strukturelementen und Faserverbundfedern**“ im letzten PATON-Newsletter ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen. Die Patentanmeldenummer muss natürlich richtigerweise **DE 10 2018 129 530.8** lauten, da es sich nicht um ein Gebrauchsmuster handelt. Wir bitten dieses Malheur zu entschuldigen.

PERSONALIA

Wir freuen uns, dass das PATON-Team ab sofort bis zunächst Mitte des Jahres von der Auszubildenden Kauffrau für Bürokommunikation Frau Darleen Lämmer unterstützt wird.

SERVICE

Patenticus: Schutzrechte spielerisch verstehen

Im Rahmen des Projekts „L2Pro – Learn to protect your intellectual property“ gibt das Fraunhofer IAO anhand einer kostenlosen App Antworten rund um das Thema Schutzrecht. Ziel ist es, sowohl kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch Studierenden oder anderweitig Interessierten praxisnahe Hilfe rund um Patente & Co. zu geben.

<https://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/presse-und-medien/aktuelles/2228-patenticus-schutzrechte-spielerisch-verstehen.html>

Newsletter-Archiv

Ältere Ausgaben des PATON-Newsletters können Sie hier abrufen:

[PATON-Newsletter Archiv](#)